

# Inhaltsverzeichnis

|                                                 |          |
|-------------------------------------------------|----------|
| <b>Der Spuk am Borchelt bei Riedebeck .....</b> | <b>3</b> |
|-------------------------------------------------|----------|



# Der Spuk am Borchelt bei Riedebeck

Es war einmal eine ganz alte Frau von Schielicks Verwandtschaft, die machte zum Ölmachen von [Gehren](#) nach [Goßmar](#). Am Abend war sie gegangen und als sie mit Ölmachen fertig war, sagten die [Müllersleute](#), sie solle nicht bei Nacht nach Gehren gehen, sondern bis an den Morgen in der [Mühle](#) bleiben. Aber sie sagte nein und machte sich auf den Weg, die Kiepe mit der Ölkruke auf dem Rücken. Es war um [Fastnachten](#) herum.

Als sie auf dem Gehrenschen Weg ist, hinter der Chaussee von [Luckau](#) nach [Sonnewalde](#), sieht sie vor sich ein Licht. Da denkt sie, daß es einer sein muß mit einer Laterne und sie schreitet auf ihn. Das Licht bleibt auch richtig stehen und wie sie rankommt, ist da ein Mann mit einer Laterne.

Sie bietet ihm die Zeit, aber er antwortet nicht. Da guckt sie ihn an und er sieht so grau aus und hat eine Hücke auf dem Rücken wie ein Handwerksbursche. Sie gehen beide weiter. Er aber redet nicht.

Da fängt sie sich an zu graulen. Als sie bis an den Graben kommen, der nach dem Borchelt zu geht, da wo eine Durchfahrt war für die Wagen und das Vieh und eine schmale [Holzbrücke](#) für die Menschen, da hört sie, wie aus der [Schielemühle](#) ein [Gespann](#) wegfährt. Das war der Knecht, der wollte nach [Finsterwalde](#) mit [Mehl](#) und da schreit sie ganz laut nach dem Knecht. Und wie sie schreit, schlägt die Uhr in [Gehren](#) eins und der Mann macht einen [Sprung](#) über die Durchfahrt und sie sieht ihn auf der anderen Seite wie einen Hund und dann ist er verschwunden.

Dann kreiselt es vor ihr auf der Erde, wie von einem Kreiselwind, der der ins Gerülle kommt. Und die Frau brach vor Schreck in die Knie und jammerte laut und der [Müller](#) mußte sie mit dem Wagen nach Hause fahren.

*Quelle: E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Niederlausitz*

---

[sagen](#), [wusch](#), [riedebeck](#), [niederlausitz](#), [stillermann](#), [gehren](#), [mühle](#), [gespann](#), [sprung](#), [geisterstunde](#), [fastnachten](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:  
[https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:der\\_spuk\\_am\\_borchelt\\_bei\\_riedebeck&rev=1617269916](https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:der_spuk_am_borchelt_bei_riedebeck&rev=1617269916)

Last update: 2025/01/30 10:30

